

ERBE DER REFORMATION – RELIGIONSKONTAKTE IN DEUTSCHLAND



Leitung: Mariella Gronenthal und Navina Engelage

Im Jubiläumsjahr der Reformation stellen sich religionspolitische Fragen der Gegenwart mit neuer Dringlichkeit. Dass der Islam zu Deutschland gehört, ist nicht mehr zu leugnen. Fragen der Integration und des gelungenen Zusammenlebens haben indes nicht an Brisanz verloren. Religiöser Fundamentalismus und Terrorismus stellen die modernen westlichen Gesellschaften außerdem vor ungekannte Herausforderungen. Im Multiplikatorenseminar steht die Rolle religiöser Wertvorstellungen im demokratischen Zusammenleben einer säkularisierten Gesellschaft zur Diskussion. Interreligiöse Bildung, Dialog und Ökumene sind wichtige Grundfesten für die Toleranzerziehung. Das Seminar thematisiert deshalb die Grundlagen des interreligiösen Zusammenlebens und zeigt Möglichkeiten für die Jugendbildung auf. Das Seminar richtet sich an Lehrer*innen und Studierende der Fächer Religion, Politik / Sozialwissenschaften, Ethik und Philosophie, an Tätige in der außerschulischen interreligiösen Bildungsarbeit sowie sonstige Interessierte.

16.11.2017

- Bis 12:00 Anreise zum Gesamteuropäischen Studienwerk e.V., Südfeldstraße 2-4, 32602 Vlotho
 12:30 Mittagessen
 13:30 **Begrüßung und Vorstellung des Hauses sowie des Seminarablaufs**
Navina Engelage / Mariella Gronenthal
 14:30 Kaffee und Kuchen
 15:00 **Methoden der Interreligiösen Bildungsarbeit**
 Referentin: *Larissa Zeigerer*
 Initiative Jung, Gläubig, Aktiv (JUGA) (*angefragt*)
 18:30 Abendessen
 19:30 **Erfahrungsaustausch – Ökumene und interreligiöser Dialog**
 Gespräch mit Vertreter*innen verschiedener Religionen
 Vorgesehen: *Meryem Önder, Angela Winkler, N.N.* | Moderation: *Navina Engelage*

17.11.2017

- 08:30 Frühstück
 10:00 **Medien- und fachübergreifende Projektarbeit**
 Workshop-Gruppen zu fächerübergreifenden Projekten interreligiöser Bildung
Navina Engelage / Mariella Gronenthal
 13:00 Mittagessen
 14:30 Kaffee und Kuchen
 15:00 **Religion und Populismus in Deutschland und Europa**
 Referentin: *Yvonne Försterling*
 Stellv. Vorsitzende des Forums Offene Religionspolitik
 16:30 **Religion – Politik – Toleranz – Bildung**
 Auswertung des Inputs und Reflexion des Themenfeldes | *Mariella Gronenthal*
 18:30 Abendessen

18.11.2017

- 08:30 Frühstück
 09:30 **Religion und Literatur – Religion in der Literatur**
 Vortrag und Diskussion im Plenum | *Mariella Gronenthal*
 11:15 **Jugend und Radikalität:**
Grundsätzliche pädagogische Erwägungen an der Schnittstelle Religion
 Referent: *David Clement, M.A.*
 Universität Erfurt / Lehrstuhl für Islamwissenschaft | Jugendamt Bonn
 13:00 Mittagessen
 Anschl. **Seminarauswertung**
 danach Abreise

-- Änderungen vorbehalten --

Zur Teilnahme:

Das Programm wird voraussichtlich aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert. Der **Teilnahmebeitrag** beträgt € 60,-. Dieser Beitrag wird gesplittet: Zwei Drittel werden seminarbezogen eingesetzt, ein Drittel dient als Institutsbeitrag. Im GESW werden Bettwäsche und Handtücher gestellt. **Anmeldungen** erbitten wir bis zum **6. November 2017** per Email an info@gesw.de.

Ansprechpartnerin:

Mariella C. Gronenthal | Telefon: +49(0)5733-9138-21 | Email: mariella.gronenthal@gesw.de
 Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

Facebook: GESW | Twitter: @gesw_vlotho